GESETZBLATT

507

der Deutschen Demokratischen Republik

1. Teil 1 I

1960	Berlin, den 17. September 1960	Nr. 54
Tag	Inhalt	Seite
26. 8. 60	Zweite Durchführungsbestimmung zum Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1960 ..	507
30. 8. 60	Preisverordnung Nr. 913/2. — Teilung der Großhandelsspanne bei Direkt-, Vermittlungs- und Streckengeschäften —	507
25. 8. 60	Preisverordnung Nr. 1145/1. — Erfassungs-, Abgabe- und Einzelhandelsverkaufspreise für Hühnereier —	508
12. 8. 60	Preisverordnung Nr. 1843/5. — Inkraftsetzung von Preisverordnungen —	510
30. 8. 60	Anordnung zur Aufhebung der Anordnungen über die Abführung von Teilen der Großhandelsspanne bei Direkt- oder Vermittlungsgeschäften	512
	Hinweis auf Verkündungen im P-Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik	513

Zweite Durchführungsbestimmung* zum Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1960.

Vom 26. August 1960

Auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 9. Dezember 1959 über den Staatshaushaltsplan 1960 (GBl. I S. 891) wird in Ergänzung zur Ersten Durchführungsbestimmung vom 30. Dezember 1959 zu diesem Gesetz (GBl. I 1960 S. 53) folgendes bestimmt:

§ 1

(1) Durch die Übertragung von Haushaltsmitteln in den örtlichen Haushaltsplänen von einem Einzelplan auf einen anderen Einzelplan gemäß § 37 Abs. 6 des Gesetzes vom 17. Februar 1954 über die Staatshaushaltsordnung der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. S. 207) dürfen die im Einzelplan 14 — Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft — in den Aufgabenbereichen 0—7 geplanten Haushaltsmittel — mit Ausnahme der geplanten Lohnfonds — nicht vermindert werden.

(2) Mehreinnahmen und Einsparungen in den Aufgabenbereichen 0—7 im Einzelplan 14, die nach § 37 Abs. 8 des Gesetzes über die Staatshaushaltsordnung in Verbindung mit § 7 der Ersten Durchführungsbestimmung zum Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1960 für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können, dürfen nur für zusätzliche Ausgaben im Einzelplan 14 verwendet werden. Eine Verwendung für andere Zwecke ist nicht zulässig.

§ 2

Mehreinnahmen und Einsparungen dürfen für die Erhöhung der Ausgaben im Aufgabenbereich 8 Staatsapparat — mit Ausnahme des geplanten Lohnfonds — verwendet werden, wenn es sich bei den zusätzlichen Ausgaben um Aufwendungen gemäß den ergangenen Richtlinien** vom 1. April 1960 für den Einsatz von

* I. DB (GBl. I S. 53)

** Wurden den betreffenden Organen zugestellt

Kadern aus staatlichen Verwaltungen und Einrichtungen sowie volkseigenen Betrieben zur Förderung der Landwirtschaft handelt. Voraussetzung hierfür ist, daß vorher alle Möglichkeiten der Anwendung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sowie der zulässigen Umsetzungen innerhalb der Einzelpläne und zwischen den Einzelplänen ausgeschöpft sind.

§ 3

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 26. August 1960

Der Minister der Finanzen
I. V.: Sandig
Erster Stellvertreter des Ministers

Preisverordnung Nr. 913/2.

— Teilung der Großhandelsspanne bei Direkt-, Vermittlungs- und Streckengeschäften —

Vom 30. August 1960

§ 1

(1) Diese Preisverordnung gilt für die Lieferung aus Direkt-, Vermittlungs- oder Streckengeschäften der Produktionsbetriebe einschließlich ihrer Vertriebs- und Auslieferungslager an Einzelhandelsbetriebe einschließlich Industrieläden.

(2) Gemäß dieser Preisverordnung ist

- a) ein Direktgeschäft ein Vertrag über die Lieferung von Gütern für den Bedarf der Bevölkerung zwischen einem Produktionsbetrieb als Lieferer und einem Einzelhandelsbetrieb als Besteller;
- b) ein Vermittlungsgeschäft ein Vertrag über die Lieferung von Gütern für den Bedarf der Bevölke-